

## **Frankfurter Allgemeine**

22.04.2005

### **Aktie von Precious Woods zeigt Auftrieb**

Die Preisentwicklung von Rohstoffen sorgte in den vergangenen Monaten für Schlagzeilen. Dabei drehte es sich in der Regel um Öl oder andere Bodenschätze. Gelegentlich mag auch einmal die Rede von den so genannten Soft-Commodities die Rede gewesen sein. Dabei handelt es sich um nachwachsende Rohstoffe wie Soja, Weizen oder auch Orangen.

Eher selten war die Rede von Holz und den in diesem Bereich tätigen Unternehmen. Dabei gibt es hier auch jenseits der Unternehmensriesen wie Weyerhaeuser oder den Plantagenbetrieben in Australien interessante Entwicklungen. Zum Beispiel beim kleinen Schweizer Unternehmen Precious Woods.

### **Aktie von Precious Woods im Aufwärtstrend**

Die Aktie des Unternehmens lief nach dem Börsengang im März des Jahres 2002 zunächst seitwärts, etablierte aber danach einen Aufwärtstrend. Seit Dezember des Jahres 2003 hat das Papier 96,5 Prozent zugelegt auf zuletzt 117,5 Franken. Damit liegt das Papier nur knapp unter seinem vor wenigen Tagen erreichten Allzeithoch.

Die Entwicklung dürfte sich vom Grundsatz her fundamental erklären lassen. Denn das Unternehmen konnte in den vergangenen Jahren sowohl Umsatz als auch Erträge deutlich steigern.

Im vergangenen Jahr konnte das Unternehmen das Nettoergebnis um 99 Prozent von 1,671 Millionen Dollar im Jahr 2003 rückwirkend korrigiert auf 3,332 Millionen Dollar steigern. Ohne rückwirkende Korrekturen gemäß IFRS wäre das Nettoergebnis um 39 Prozent gestiegen. Das operative Ergebnis stieg um 33 Prozent von 3,373 Millionen auf 4,495 Millionen Dollar bei einem Nettoumsatz, der um 40 Prozent von 11,1 Millionen auf 15,5 Millionen Dollar zunahm. Das sind Wachstumszahlen, die sich sehen lassen können.

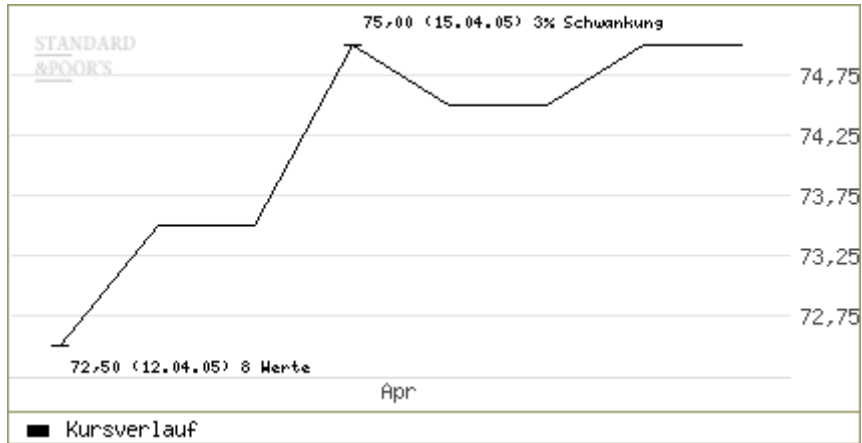
### ***Sie ist allerdings gemessen an traditionellen Kennzahlen kein Schnäppchen***

Außerdem hat Precious Woods kürzlich drei wichtige Akquisitions- beziehungsweise Expansionsgeschäfte im Grundsatz ausgehandelt. Erstens soll Precious Woods Energia 80 Prozent des auf dem Gelände von Precious Woods Amazon gelegenen Holzschnitzelkraftwerkes erwerben. Precious Woods erwartet, daß die neue Tochtergesellschaft jährlich neben elektrischer Energie auch CO<sub>2</sub>-Emissionsanrechte verkaufen wird. Zweitens sollten 125'000 Hektar Wald angrenzend an den Wald von Precious Woods von Ecobrazil erworben werden. Drittens soll von A. van den die 50 Prozent der gemeinsamen Tochtergesellschaft Precious Woods Pará übernommen werden.

Zur Finanzierung dieser Projekt ist für den Zeitraum nach den Sommerferien eine ausserordentliche Generalversammlung geplant, welche die Kapitalerhöhung beschließt, die zur Finanzierung der Projekte nötig sein wird. Precious Woods ist in der Wiederaufforstung und nachhaltigen Bewirtschaftung tropischer Wälder sowie in der Verarbeitung und im Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten tätig.

Die Umsatz- und Ertragsentwicklung der vergangenen Jahre scheint die Strategie des Unternehmens zu bestätigen. Sie wird vor allem auch von einigen institutionellen Anlegern gestützt, die auf eine nachhaltige Entwicklung setzen und die sich gerne Aktien von Unternehmen ins Depot legen, die über harte „Assets“ verfügen.

Mit einem Kurs-Gewinnverhältnis von knapp 50 auf Basis des abgelieferten Gewinns ist die Aktie sicherlich kein Schnäppchen und hoch spekulativ. Auf der anderen Seite spricht der Trend für das Papier und die Tatsache, daß das Papier langfristig eine Art von Inflationsschutz darstellen kann. Das heißt, es ist etwas für spekulative, aber gleichzeitig langfristig orientierte Anleger.



Der Chart zeigt die Kursentwicklung der Aktie von Precious Woods in den vergangenen Wochen an der Börse in Frankfurt und in Euro